

25 Jahre Frauenselbsthilfe - ein Fest für Mitglieder und Förderer

Unter der Moderation unserer Vorsitzenden Fr. Mag. Maria Rameder-Paradeiser und dem Gründungsmitglied Fr. Gerhilt Zlabinger feierten wir am 15. Oktober in einem sehr freundlichen und fröhlichen Rahmen im Café Doblhoffpark unser 25-jähriges Vereinsjubiläum. In lustig-launiger Stimmung erzählten die beiden Damen, wie Hilfe zur Selbsthilfe auf Augenhöhe unter Einbeziehung der Betroffenen erfolgen kann, ohne Abhängigkeiten oder Selbstzweifel zu schaffen. Viel Aufmunterndes, Trauriges, Freudiges wurde in den vergangenen 25 Jahren erlebt und wir Frauen der Selbsthilfegruppe dürfen stolz auf diese gemeinsam durchlebte Zeit sein.

Unser langjähriger Förderer und Begleiter, **Hr. Prim. a.D. Dr. Erich Amann**, eröffnete den Reigen der Festreden mit einem Rückblick auf die positive Entwicklung bei den Heilungschancen des Mammakarzinoms in den letzten 25 Jahren. Er betonte auch die Wichtigkeit der Hilfestellung durch selbst betroffene Frauen in einer SHG und würdigte unsere Arbeit. Seine stets interessanten und amüsanten Vorträge lockerten auch diesen wunderbaren Nachmittag auf.

Mit musikalischer Begleitung von **Hrn. Carl Cleary** (NÖ Tonkünstler-Orchester) und anerkennenden Kurzansprachen und Danksagungen von **Fr. StR Dir. Brigitte Gumilar** (Stadtgemeinde Baden), **Hrn. Norbert Kreillechner, MSc** (Leiter des Service-Centers Baden der NÖGKK), **Fr. Elfriede Schnabl** (Obfrau des Vorstandes des DV-NÖSH), **Fr. Mag. Renate Gamsjäger** (Büroleiterin des DV-NÖSH), **Fr. Dir. Mag. Ulrike Kellner** (Volkshochschule Baden) und **Fr. StR Inge Kosa** (Stadtgemeinde Bad Vöslau) steuerte die Veranstaltung ihrem Höhepunkt zu.

Mit viel Begeisterung ließen wir **80 rosa Luftballons** (gesponsert von der Raiffeisenbank Region Baden eGen/Bankstelle Traiskirchen) mit den Wünschen und Zielen für unsere Zukunft in den Himmel steigen, die der Wind hoch über Baden hinaus trug!

Der Nachmittag verging wie im Flug und bei Getränken und Buffet gab es Raum für viele anregende Gespräche unter den zahlreichen Gästen.

Die wunderbare Feier wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben getreu unserem Motto:
„Man kann zwar kein neues Leben beginnen, aber täglich einen neuen Tag...“

Andrea Thomsen